

Die Oberbadische

Schönau

Teambuilding und Lösungskonzepte

Markgräfler Tagblatt, 10.06.2019 - 22:00 Uhr



Teamarbeit war beim IOW-Azubitag angesagt. Foto: zVg

Oberes Wiesental - Kürzlich fand der siebte Ausbildungstag des Initiativkreises Oberes Wiesental (IOW) im Leistungszentrum auf dem Herzogenhorn statt. Der Vorstand des IOW, Thilo Fessmann (Zellaerosol) und Gerhard Steinebrunner (Zahoransky), konnten dazu fast 80 junge Leute begrüßen. Die Auszubildenden und Studierenden kamen aus den IOW-Unternehmen und von der Stadt Schönau.

Der Ausbildungstag ist eine verpflichtende Veranstaltung und hat zum Ziel, dass sich die Auszubildenden der IOW-Mitglieder kennenlernen und über Workshops und Fachvorträge hinaus gemeinsam Teambildung und Lösungskonzepte praktisch erarbeiten und erfahren. Die Auszubildenden trafen sich in der Sporthalle, von der aus der Tag startete. Nach einer kurzen Erläuterung des Tagesablaufs ging es zu den Seminaren und Workshops, die dank des guten Wetters teilweise im Freien stattfinden konnten.

Hauptsächlich praxisorientiert

Die Themen waren hauptsächlich praxisorientiert und sollten die jungen Leute befähigen, die Inhalte auf ihren Arbeitsplatz zu übertragen. So ging es um Brandschutz und Erste Hilfe, Datenschutz, Leistungsfähigkeit und Entspannung im Alltag, sowie Team-Building. Alle Seminare musste von allen Lehrlingen und Studierenden durchlaufen werden.

Beim Feedback wurde die Qualität und Aktualität der Dozenten und Themen beurteilt: Tobias Haug von der Nordic-Schule Notschrei, Wolfgang Geis vom DRK Todtnau, Daniel Bechtel von der Feuerwehr Münstertal, Marc Fischer von der TEN-Academy, Jan Faßbender vom Biosphärengebiet sowie die Referenten von „Datenschutz individuell“, Britta Seidl und Olav Seyfarth, bekamen im Anschluss an die Workshops „Zeugnisse“ ausgestellt.

Beim Thema Cybermobbing und Datenschutz wurde speziell darauf eingegangen, wie sensibel Firmendaten sind und welchen Sinn die Datenschutzvereinbarungen haben. Viele Themen konnte man auch auf den privaten Umgang im Internet übertragen.

Der Bereich Team-Building bestand aus dem Komplex Ressourcenschonung, der den planvollen und schonenden Umgang mit den im Südschwarzwald natürlich vorkommenden Ressourcen wie Boden, Wasser, Holz und Nahrungsmittel zum Inhalt hatte. Hier referierte Jan Faßbender vom Biosphärengebiet. Als Teamaufgabe galt es dann, einen Apfel in einer Pfanne mit nur drei Streichhölzern zum genießbaren Bratapfel zuzubereiten.

Schier unerschöpflicher Vorrat an Motivation und Tipps

Marc Fischer von der TEN-Academy unterstützte mit einem schier unerschöpflichen Vorrat an Motivation und Tipps. Das Thema Erste Hilfe und Brandschutz geht jeden an, und so wurde dieses Seminar auch aufmerksam verfolgt. Praktische Übungen ergänzten den Theorieteil, der durch Wolfgang Geis vom DRK Todtnau präsentiert wurde. Der Brandschutz-Teil war besonders attraktiv, weil Daniel Bechtel nach der einweisenden Theorie die Handhabung an Feuerlöschgeräten üben ließ.

Großes Lob bekam Tobias Haug von der Nordic-Schule am Notschrei, der die jungen Leute in Entspannungs- und Konzentrationsübungen einführte. Dass Ruhe und Bewegung gleichermaßen zur Leistungsfähigkeit im Arbeitsalltag führen, konnte am eigenen Leib erfahren werden. Wie hervorragend ein kurzer Spaziergang die Reserven wieder aufladen kann, machte der Weg zum Herzogenhorn deutlich, der eine wunderbare Kulisse abgab.